Verantwortliche Erklärung (VE) und Annahmeerklärung (AE) für Bodenaushub
Neubau RC-Anlage Entennest 2, 73730 Esslingen

1. Beschreibung von Anfallort und Material

1.1 Art des Vorhabens ..... (z.B. Erschließung, Neubaugebiet)

1.2 Lage des Vorhabens

..... (Ort / Ortsteil / Gemarkung) ..... (Straße Nr./Flur-Nr.)

1.3 Bisherige Grundstücksnutzung ☐ bekannt ☐ unbekannt

☐ unbebaut/unbefestigt als ☐ Wiese ☐ Acker ☐ ..... ☐ befestigt mit .....

bebaut mit: ☐ Wohnbebauung

☐ Gewerbe/Industrie/Landwirtschaft

..... (Name und Art des Betriebes) ..... (frühere Nutzung)

1.4 Bodenart

☐ lehmig/schluffig ☐ sandig/kiesig ☐ felsig ☐ keine Fremdanteile ☐ mit geringen Fremdanteilen

1.5 Menge insgesamt ..... (to bzw. m³)

1.6 Dauer des Aushubs ..... (von .... bis)

1.4 Untersuchung

☐ ja ..... (Datum der Untersuchung) ..... (Untersuchung durch Labor)

1.7 Bauherr (Verfüllmaterial-erzeuger)

..... (Name) ..... (PLZ, Ort) ..... (Straße, Nr.)

2. Ausführende Firma

..... (Name) ..... (Telefon, Email)

3. zusätzliche Angaben auf dem Wiegeschein

1 ..... (Projektnr.)

2 ..... (Baustellennr.:)

3 ..... (Sonstiges:)

Verantwortliche Erklärung (VE)

Ich / Wir versichern, dass die gemachten Angaben zutreffen und nur Materialien angeliefert werden, die den oben gemachten Angaben entsprechen. Während des Verladens wird von uns laufend eine Sicht- und Geruchskontrolle durchgeführt und Besonderheiten dem Verfüllbetrieb gemeldet. Es handelt sich um

Bodenaushub, mit den wasserwirtschaftlichen Anforderungen der Verfüllqualität

☐ Z1.2/BM-2/BM-F2

☐ Z2/BM-3/BM-F3

..... (Datum) ..... (Firmenstempel/Unterschrift) ..... (Email:)

Annahmeerklärung (AE)

Einbaurasterbereiche: .....

Nach Prüfung der o. g. Angaben, der Ortskenntnis / -einsicht ist von einem für unsere Verfüllung geeigneten Material auszugehen. Kippfreigabe für o.g. Projekt wird bis auf Widerruf, längstens 2 Monate nach unten angegebenem Datum erteilt. Bitte teilen Sie uns den Beginn der Anlieferung mit. **Material muss einbaufähig sein. Ist dies nicht der Fall werden die hieraus entstehenden Bodenverbesserungsmaßnahmen in Rechnung gestellt.**

..... (Datum) ..... (Firmenstempel/Unterschrift) ..... (Email:)